



9. März 2017

Ascom Group Media Office, Daniel Lack, Company Secretary, Comm. & IR

+41 41 544 78 10, [daniel.lack@ascom.com](mailto:daniel.lack@ascom.com)

---

## **Ascom als OneCompany erwartet für 2017 ein Umsatzwachstum von 3–6% (mit höheren Wachstumsraten im Healthcare-Geschäft) und eine EBITDA-Marge von 14–15%**

### **Überblick Resultate Geschäftsjahr 2016:**

#### **Wireless Solutions**

- Solides Ergebnis mit höherer Profitabilität im zweiten Halbjahr
- Nettoumsatz auf Vorjahresniveau mit einer EBITDA-Marge von 14,0% (vor OneCompany-Restrukturierungskosten)
- Innovationen auf Healthcare-Geschäft und „Point of care“ fokussiert
- 63% des Umsatzes in Healthcare erreicht mit 5% Wachstum

#### **Network Testing**

- Veräusserung per 30. September 2016 abgeschlossen
- Nettoumsatz von CHF 53,8 Mio bei einem operativen Verlust (EBIT) von CHF 20,0 Mio in den ersten neun Monaten
- Ausserordentlicher Verlust von CHF 145,1 Mio im Zusammenhang mit der Devestition, der hauptsächlich auf die nicht cash-relevante Rückführung des Goodwills zurückzuführen ist (wie am 22. August 2016 angekündigt)

#### **Ascom-Gruppe**

- EBITDA von CHF 41,7 Mio bei einer EBITDA-Marge von 13,9% (bereinigt um Network Testing und die OneCompany-Restrukturierungskosten)
- Nettoliquidität von CHF 24,1 Mio und Eigenkapitalquote von 35,9%
- Verlust auf Konzernebene von CHF 145,7 Mio aufgrund von Sondereffekten im Zusammenhang mit der Devestition von Network Testing

#### **Ascom als OneCompany – Ausblick\***

- 2017: Umsatzwachstum von 3% bis 6% (bei höheren Wachstumsraten in Healthcare) und eine EBITDA-Marge von 14% bis 15%
- 2020 (Mittelfristziele): Umsatzwachstum von 7% bis 10% mit der Ambition eine EBITDA-Marge von 20% zu erreichen

\* zu konstanten Wechselkursen



## 2016 war für Ascom ein Jahr tiefgreifender Veränderungen

Die folgenden wichtigen Schritte wurden unternommen:

- Portfolioentscheidung, Ascom von einem nach Divisionen geführten Unternehmen in eine integrierte Organisation umzuwandeln
- Verkauf der Division Network Testing
- Strategische Ausrichtung des Unternehmens auf Healthcare-ICT- und mobile Workflow-Lösungen
- Ernennung eines neuen CEO mit hervorragenden Kenntnissen der Healthcare-ICT-Branche und Expertise im Vertrieb und der Lieferung von Software und Solutions
- Höhere Investitionen in erstklassige Software-Entwicklerteams, um das Wachstum und die Bruttomarge in den kommenden Jahren voranzutreiben
- Klarer Fokus auf organisches Wachstum – es sind keine grossen Akquisitionen geplant
- Asset-Light-Unternehmen mit bedeutenden wiederkehrenden Umsätzen und einer soliden Bilanz mit Nettoliquidität

## Solides Ergebnis für Wireless Solutions

Wireless Solutions erzielte 2016 einen Nettoumsatz von CHF 300,8 Mio, wobei der Bereich Healthcare ein Wachstum von 5% aufwies. Der Umsatz entsprach weitgehend dem Vorjahresniveau, trotz fundamentaler Veränderungen in der Organisation und bei den Prozessabläufen aufgrund der Transformation von Ascom zu einer One-Business-Company.

Dank eines stärkeren zweiten Halbjahres erzielte Wireless Solutions eine EBITDA-Marge von 14,0% (bereinigt um die OneCompany-Restrukturierungskosten), trotz höherer Kosten für Forschung und Entwicklung. Dank der höheren Bruttomarge stieg die Profitabilität im zweiten Halbjahr auf eine EBITDA-Marge von 17,7% (bereinigt um die OneCompany-Restrukturierungskosten).

## Devestition der Division Network Testing

Die ehemalige Division Network Testing litt weiterhin unter einem sehr schwierigen Marktumfeld für Telekommunikationsanbieter, das in den vergangenen Jahren durch Marktkonsolidierung und starken Preisdruck geprägt war. In den ersten neun Monaten des Jahres 2016 verzeichnete die ehemalige Division Network Testing einen Netto-Umsatz von rund CHF 53,8 Mio und einen operativen Verlust von rund CHF 20,0 Mio auf Stufe EBIT.

Nach 20 Monaten intensiver Suche und Verhandlungen konnte im Interesse aller eine gute industrielle Lösung und einen geeigneten neuen Eigentümer gefunden werden, der dieses Geschäft weiterentwickelt und ausbaut. Die Devestition von Network Testing wurde am 30. September 2016 abgeschlossen.



Wie in der Medienmitteilung vom 22. August 2016 bekanntgegeben, führte die Veräusserung der Division Network Testing zu einem ausserordentlichen Verlust von CHF 145,1 Mio. Dieser besteht hauptsächlich aus der nicht cash-relevanten Rückführung des zuvor gemäss Swiss GAAP FER mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills.

### **Sondereffekte beeinträchtigten das Konzernergebnis**

Bereinigt um Network Testing und die einmaligen Kosten von CHF 13,1 Mio (einschliesslich der Kosten von CHF 10,6 Mio für das OneCompany-Programm) erreichte Ascom ein EBITDA von CHF 41,7 Mio bei einer EBITDA-Marge von 13,9%. Angesichts der Sondereffekte im Zusammenhang mit der veräusserten Division Network Testing verbuchte Ascom für das Geschäftsjahr 2016 einen Konzernverlust von CHF 145,7 Mio.

### **Starke Bilanz als solide Grundlage für künftiges Wachstum**

Ascom verfügt über eine starke Bilanz mit einer Nettoliquidität von CHF 24,1 Mio (2015: CHF 37,3 Mio) und einer Eigenkapitalquote von 35,9% (2015: 40,7%) per 31. Dezember 2016.

### **Klarer Fokus auf das Gesundheitswesen**

Im vierten Quartal 2016 wurde Ascom von einem nach Divisionen und Regionen geführten Unternehmen in eine funktionale One-Business-Company mit einem Geschäftsfeld, einer Mission und einer Kultur umgewandelt. In Zukunft wird Ascom ihre Investitionen auf Healthcare-ICT-Produkte und -Lösungen konzentrieren. Der Gesundheitssektor gehört zum komplexesten und schwierigsten Umfeld für mobile Workflow-Lösungen. Daher werden Innovationen im Gesundheitswesen auch die Umsätze in vielen anderen Branchen unterstützen. Im Jahr 2016 erzielte Wireless Solutions 63% des Umsatzes im Gesundheitswesen.

Die zunehmende Digitalisierung im Gesundheitswesen beschleunigt das Wachstum. Dabei steht die Digitalisierung im Gesundheitswesen vor der Herausforderung, mit erfolgskritischen, mobilen und Ad-hoc-Arbeitsabläufen das Patientenbett zu erreichen. Ascom ist hervorragend positioniert, um diese letzte Lücke im Gesundheitswesen zu schliessen, damit sich das volle Potenzial von IT- und wissensbasierten Workflows entfalten kann. Weltweit liegen die ICT-Ausgaben im Gesundheitswesen mittlerweile bei fast USD 150 Mrd jährlich und wachsen um über 7%. Der Healthcare-Markt bietet Ascom konkrete Wachstumschancen, wobei das Unternehmen eine beeindruckende installierte Basis in diesem expandierenden Markt wirksam einsetzen kann.

### **Ausblick**

Aufgrund der üblichen Saisonalität dürfte auch im Jahr 2017 das zweite Halbjahr stärker ausfallen. Das erste Halbjahr wird noch von den Nachwirkungen der Umstrukturierung in ein One-Company-Business und der anhaltenden Rekrutierung von Vertriebsmitarbeitenden beeinträchtigt sein, während das zweite Halbjahr von der Lancierung mehrerer neuer Produkte und Lösungen (beispielsweise Ascom Myco 2,



Telligence, Apps und Unite Reporting), der geplanten Aufstockung des Vertriebsteams und dem Anlaufen neuer Partnerschaften profitieren wird.

Ascom strebt für das Gesamtjahr 2017 ein Umsatzwachstum von 3% bis 6% an – mit höheren Wachstumsraten im Bereich Healthcare – und eine EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2017 zu konstanten Wechselkursen von 14% bis 15%.

Ascom bestätigt zudem die am 3. November 2016 kommunizierten Mittelfristziele für 2020: Ascom strebt für 2020 ein Umsatzwachstum zwischen 7% und 10% an und hat die Ambition, eine EBITDA-Marge von 20% zu erreichen.

## KENNZAHLEN

### Ascom-Gruppe

Zahlen in CHF Mio, ausser Gewinn pro Aktie (EPS) und %	2016	2015
<b>Netto-Umsatz</b>	<b>354,3</b>	<b>410,8</b>
<b>EBITDA</b>	<b>16,9</b>	<b>43,8</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	4,8%	10,7%
<b>Konzerngewinn/(-verlust)</b>	<b>(145,7)*</b>	<b>24,3</b>
<b>Gewinn pro Aktie (EPS) in CHF</b>	<b>(4,07)*</b>	0,69
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 31.12.	1 188	1 658

\*Wie in der Medienmitteilung vom 22. August 2016 bekanntgegeben, führte die Veräusserung der Division Network Testing zu einem ausserordentlichen Verlust von CHF 145,1 Mio. Dieser besteht hauptsächlich aus der nicht cash-relevanten Rückführung des zuvor gemäss Swiss GAAP FER mit dem Eigenkapital verrechneten Goodwills.

### Wireless Solutions

Zahlen in CHF Mio, ausser %	2016	2015
Auftragseingang	303,3	311,8
<b>Netto-Umsatz</b>	<b>300,8</b>	<b>304,2</b>
<b>EBITDA</b>	<b>31,6</b>	<b>45,5</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	10,5%	15,0%
<b>EBITDA vor Restrukturierungskosten</b>	<b>42,0</b>	<b>45,5</b>
<i>EBITDA-Marge vor Restrukturierungskosten</i>	14,0%	15,0%
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 31.12.	1 173	1 237

### Transformation Ascom OneCompany

Zahlen in CHF Mio, ausser %	Ascom-Konzern 2016	Network Testing**	Sondereffekte 2016	OneCompany (pro forma) 2016
Auftragseingang	360,4	57,5		<b>302,9</b>
Netto-Umsatz	354,3	53,8		<b>300,5</b>
EBITDA	16,9	(11,7)	(13,1)	<b>41,7</b>
<i>EBITDA-Marge</i>	4,8%	n/a		<b>13,9%</b>

\*\* Veräussert per 30. September 2016



Der vollständige Geschäftsbericht des Ascom-Konzerns und die Präsentation über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2016 steht online zur Verfügung: <https://www.ascom.com/corp/investor-relations/reports-presentation.html>

---

## ÜBER ASCOM

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobilen Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit Tochtergesellschaften in 15 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'200 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

---

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).